

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**  
**BC PHILOGIE. SPRACHEN UND SPRACHWISSENSCHAFT**

**BCD Slawische Sprachen**

**Russisch**

**WÖRTERBUCH**

**Russisch-deutsch**

- 22-1** *Russisch-deutsches Wörterbuch* : RDW / im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz hrsg. von Renate Belentschikow. - Wiesbaden : Harrassowitz. - 24 cm  
[#7140]  
3. D E Ž Z / bearb. von Renate Belentschikow, Walentin Belentschikow und Reinhard Wenk. - 2. überarb. und erw. Aufl. - 2021. - 635 S. - ISBN 978-3-447-11665-7 : EUR 98.00

Wörterbücher sind, wie man in der Lexikographie weiß, praktisch nach ihrem Erscheinen schon veraltet. Es ist daher eine wahre Sisyphusarbeit, ein Wörterbuch immer auf den neuesten Stand zu bringen. Das gilt insbesondere für mehrbändige Wörterbücher wie das *Russisch-deutsche Wörterbuch (RDW)*, das mit seinem Erscheinen vor über 20 Jahren begonnen hat, aber immer noch nicht abgeschlossen wurde.<sup>1</sup> Es ist also nicht verwunderlich, wenn parallel zur ersten, noch nicht vollständigen Auflage schon eine überarbeitete und erweiterte Neuauflage erscheint, von der nun bereits der 3. Band mit den Buchstaben D E Ž Z vorliegt. Deshalb sind die entsprechenden Bände der Erstauflage jedoch keineswegs obsolet geworden. Denn der Grundwortschatz hat sich in den vergangenen 20 Jahren natürlich nicht oder höchstens geringfügig verändert. Neu hinzugekommen sind nur zahlreiche Neologismen des aktuellen, im Fluß befindlichen und sich ständig erweiternden Wortschatzes, deren Überlebensdauer freilich oft ungewiß bleibt. Weiterhin reichen die alten Wörterbücher für die Lektüre der klassischen Literatur aus und sind dafür teilweise sogar besser gerüstet, während

---

<sup>1</sup> Alle bisher erschienenen Bände wurden in *IFB* besprochen: 1. A, B, V. - 2003 - 13. S - Sluga. - 2021 und ebenso die bisherigen Bände der Neubearbeitung: 1. A B / bearb. von Renate Belentschikow, Walentin Belentschikow und Reinhard Wenk. - 2., überarb. und erw. Aufl. - 2020. - 522 S. - ISBN 978-3-447-11496-7 : EUR 98.00. - 2. V G / bearb. von Renate Belentschikow, Walentin Belentschikow und Reinhard Wenk. - 2., überarb. und erw. Aufl. - 2020. - 597 S. - ISBN 978-3-447-11497-4 : EUR 98.00. - Rez.: *IFB 20-4*  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10560> - Die Aufführung der einzelnen Bände findet man in dem genannten Link.

sie bei einem brandaktuellen Zeitungstext schnell an ihre Grenzen stoßen können.

Davon, daß hier in der Tat eine sehr gründliche Überarbeitung vorliegt, kann sich der Benutzer schnell überzeugen. Die Darbietung des lexikalischen Materials wurde teilweise stark verändert und weicht an einigen Stellen erheblich von der älteren Darstellung ab. Der Umfang der hier behandelten vier Buchstaben hat sich um insgesamt fast 50 Seiten erweitert. Der vorliegende dritte Band der Neuauflage umfaßt mit den Buchstaben D und E Teile des 2. Bandes sowie mit Ž und Z Teile des 3. Bandes der Erstaufgabe, und damit dürfte sich der Umfang der gesamten Neuauflage einmal um ein bis zwei Bände vergrößern. Berücksichtigt wurden bei der Revision die inzwischen in Rußland erschienenen zahlreichen Neologismussammlungen, Spezialwörterbücher sowie vor allem das seit 2004 erscheinende große mehrbändige Akademiewörterbuch der russischen Sprache (**BAS**).<sup>2</sup>

Als besonders produktiv erweist sich das Präfix *Evro* [Euro], von dem nicht nur Neuprägungen aus der EU berücksichtigt wurden, sondern auch rein russische Ableitungen, die außerhalb Rußlands unbekannt sind und in der russischen Werbung wie bei *Evrolodžija* [Loggia], *Evromoda* [Mode], *Evrookno* [Fenster], *Evroosteklenie* [Verglasung], *Evroremont* [Reparatur] usw. als Qualitätsmarker dienen. Umfangreich abgebildet ist im Unterschied zum **BAS** der Wortschatz der verschiedenen Fach- und Sondersprachen, der Jugendsprache und sogar der Jargon der Fixer. Gebührend vertreten sind ferner Flüche, Vulgarismen und Obszönitäten, die in den üblichen russischen Wörterbüchern wie im **BAS** der Zensur zum Opfer fallen. Allerdings scheint sich das auch auf die Gestaltung der Neuauflage ausgewirkt zu haben, in der viele Ableitungen der Erstaufgabe zu *jebat'* [koitieren] gestrichen wurden.

Bei der Fülle an sich sehr spezieller Termini aus Biologie, Botanik oder Technik fragt sich der normale Benutzer des Wörterbuchs manchmal, der sie hier kaum erwartet, ob ihre Aufnahme notwendig war. – Natürlich schadet das nicht der Allgemeinbildung. – Nicht überflüssig ist sicherlich die Berücksichtigung verschiedener in russischsprachigen Texten auftretender exotischer Begriffe aus den Sprachen der Nationalitäten wie *Dagoba* [buddhistischer Heiligenschrein], *Dastan* [episches Genre], *Dastarchan* [Festmahl], *Dacan* [Lamatempel] usw. (nur *Dungur* [Trommel] fehlt hier).

Erfreulicherweise wurde die Liste der *Abkürzungen und Zeichen* von einer auf zwei Spalten verteilt und so übersichtlicher.

Ein schwieriges Problem bleibt die Wiedergabe von idiomatischen Ausdrücken und der Sprichwörtern, wofür es keine festen Regeln gibt und manches dem individuellen Sprachgefühl überlassen bleibt. Hier wäre es aber sicher hilfreich, die grammatische Struktur durch wortwörtliche Übersetzungen zu verdeutlichen. Die Wiedergabe von *dajut – beri* [man gibt - nimm], *b'jut – begi* [man schlägt – hau ab] mit *geschenkt ist geschenkt* mag den idiomatischen Kern treffen, ist aber ganz anders aufgebaut. Mit dieser An-

---

<sup>2</sup> *Bol'soj akademičeskij slovar' russkogo jazyka* : [v 30-ti tomach] / Kirill S. Gorbačevič ; Aleksandr Sergeevič Gerd. - Moskva ; Sankt-Peterburg : Nauka, 2004 - . - 27 cm.

regung soll die herausragende Leistung des gründlich und präzise arbeitenden Teams nicht geschmälert werden, dem der erfolgreiche Abschluß dieses Jahrhundertwerks zu wünschen bleibt.

Klaus Steinke

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11271>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11271>